

Koller Auktionen - Lot 3209*

A174 Gemälde des 19. Jahrhunderts - Freitag 18 September 2015, 17.00 Uhr



IVAN FEDOROVICH CHOULTSÉ

(St. Petersburg 1874–1939 Nizza)

Soir à Capri (Italie).

Öl auf Leinwand.

Unten rechts signiert: Iw. F. Choultse. Verso eigenhändig auf dem Keilrahmen betitelt.

65,5 × 81,2 cm.

Provenienz: - Galerie Gérard Frères, Paris, 1925. - Kunsthandel Frederick Thom Galleries, Toronto. - Bedeutende russische Privatsammlung. Ausstellung: Exposition Ywan F. CHOULTSE, Galerie Gérard Frères, Paris, 23.11.–15.12.1925, Nr. 1. Über den künstlerischen Werdegang und die Person und das Schaffen von Ivan Choultse ist uns heute wenig überliefert, allerdings sprechen seine Gemälde für sich und vermitteln in eindrucklicher Weise eine neue

Koller Auktionen - Lot 3209*

A174 Gemälde des 19. Jahrhunderts - Freitag 18 September 2015, 17.00 Uhr

Wahrnehmung der klassischen Landschaftsmalerei, die sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts grosser Beliebtheit erfreut haben dürfte, betrachten wir das umfangreiche Oeuvre dieses Künstlers. Im Alter von 35 Jahren studierte Choultsé unter Constantin Krigitsky (1858–1911) an der Akademie in St. Petersburg und experimentierte mit neuen Farbmöglichkeiten, um eine maximal realistische Darstellung des Lichtes einzufangen. 1921 siedelte Choultsé von St. Petersburg nach Paris um und versuchte sich auch dort künstlerisch zu etablieren. Er lernte Leon Gérard von der Galerie Gérard Frères kennen, die ihre Räumlichkeit an der Rue La Boétie 2 in Paris hatten und sehr erfolgreich Impressionisten vertraten. Über ihn sollte seine Kunst weltweit bekannt werden. "Soir à Capri" ist ein Paradebespiel für die Malerei von Ivan Choultsé, das 1918/19 während seiner mehrjährigen Reise durch Frankreich, die Schweiz und Italien entstand. Die geographisch präzise Darstellung wird durch Choultsés individuellen Stil, Licht und Schatten einzufangen, eindrücklich geprägt, und der Betrachter wird von der Leuchtkraft wie von einem Magnet angezogen. Die Ausstellung mit 50 Arbeiten von Ivan Choultsé in der Galerie Frères, die am 23. November 1925 eröffnet wurde, zeigte dieses Gemälde als erstes in der Folge und sollte ihn in der französischen und internationalen Kunstszene etablieren. Sein Beiname "Wizard of Light" - Zauberer des Lichtes - war geboren.

CHF 150 000 / 250 000

€ 154 640 / 257 730

Koller Auktionen - Lot 3209*

**A174 Gemälde des 19. Jahrhunderts - Freitag 18 September 2015, 17.00
Uhr**

